

Oktober 2011

## Arbeitslosenquote des Euroraums bei 10,3%

Quote der EU27 bei 9,8%

Im **Euroraum**<sup>1</sup> (ER17) lag die saisonbereinigte<sup>2</sup> Arbeitslosenquote<sup>3</sup> im Oktober 2011 bei 10,3%, gegenüber 10,2% im September<sup>4</sup>. Im Oktober 2010 hatte sie 10,1% betragen. In der **EU27**<sup>1</sup> lag die Arbeitslosenquote im Oktober 2011 bei 9,8%, gegenüber 9,7% im September<sup>4</sup>. Im Oktober 2010 hatte sie 9,6% betragen.

Eurostat schätzt, dass im Oktober 2011 in der **EU27** insgesamt 23,554 Millionen Männer und Frauen arbeitslos waren, davon 16,294 Millionen im **Euroraum**. Gegenüber September 2011 ist die Zahl der arbeitslosen Personen in der **EU27** um 130 000 und im **Euroraum** um 126 000 gestiegen. Gegenüber Oktober 2010 nahm die Zahl der Arbeitslosen in der **EU27** um 440 000 und im **Euroraum** um 367 000 zu.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

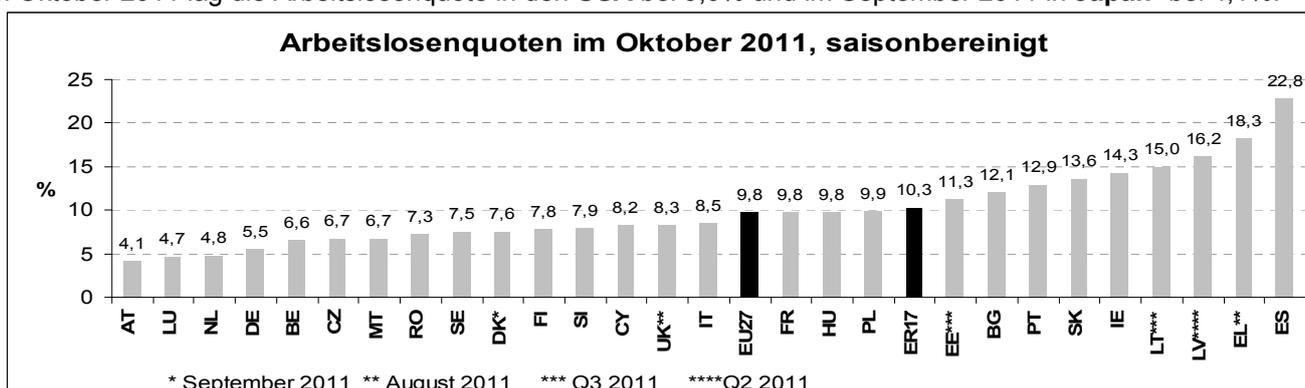
Von den Mitgliedstaaten verzeichneten **Österreich** (4,1%), **Luxemburg** (4,7%) und die **Niederlande** (4,8%) die niedrigsten Arbeitslosenquoten. Die höchsten Quoten meldeten **Spanien** (22,8%), **Griechenland** (18,3% im August 2011) und **Lettland** (16,2% im zweiten Quartal 2011).

Zwölf Mitgliedstaaten verzeichneten über ein Jahr betrachtet einen Rückgang der Arbeitslosenquote und fünfzehn Mitgliedstaaten einen Anstieg. Die höchsten Rückgänge wurden in **Estland** (von 16,1% auf 11,3% zwischen dem dritten Quartal 2010 und 2011), **Litauen** (von 18,3% auf 15,0% zwischen dem dritten Quartal 2010 und 2011) und **Lettland** (von 19,3% auf 16,2% zwischen dem zweiten Quartal 2010 und 2011) beobachtet. Die höchsten Anstiege verzeichneten **Griechenland** (von 12,9% auf 18,3% zwischen August 2010 und August 2011), **Spanien** (von 20,5% auf 22,8%) und **Zypern** (von 6,0% auf 8,2%).

Vergleicht man Oktober 2011 mit Oktober 2010, so stieg die Arbeitslosenquote der Männer im **Euroraum** von 9,9% auf 10,0% und in der **EU27** von 9,6% auf 9,7%. Die Arbeitslosenquote der Frauen nahm im **Euroraum** von 10,4% auf 10,6% und in der **EU27** von 9,7% auf 9,9% zu.

Im Oktober 2011 waren in der **EU27** 5,482 Millionen Personen im Alter unter 25 Jahren arbeitslos, davon 3,338 Millionen im **Euroraum**. Gegenüber Oktober 2010 stieg deren Zahl in der **EU27** um 222 000 und im **Euroraum** um 141 000. Die Jugendarbeitslosenquote lag im Oktober 2011 in der **EU27** bei 22,0% und im **Euroraum** bei 21,4%. Im Oktober 2010 hatte sie 20,9% bzw. 20,6% betragen. Die niedrigsten Quoten verzeichneten die **Niederlande** (8,2%), **Deutschland** (8,5%) und **Österreich** (9,1%) und die höchsten Quoten **Spanien** (48,9%) und **Griechenland** (45,1% im August 2011).

Im Oktober 2011 lag die Arbeitslosenquote in den **USA** bei 9,0% und im September 2011 in **Japan**<sup>8</sup> bei 4,1%.



1. Zum Euroraum (ER17) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.  
Zur EU27 gehören Belgien (BE), Bulgarien (BG), die Tschechische Republik (CZ), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Irland (IE), Griechenland (EL), Spanien (ES), Frankreich (FR), Italien (IT), Zypern (CY), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Ungarn (HU), Malta (MT), die Niederlande (NL), Österreich (AT), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänien (RO), Slowenien (SI), die Slowakei (SK), Finnland (FI), Schweden (SE) und das Vereinigte Königreich (UK).
2. Nicht saisonbereinigte Daten sowie Trenddaten sind in der statistischen Datenbank auf der Eurostat-Webseite zu finden.
3. Eurostat berechnet harmonisierte Arbeitslosenquoten für die Mitgliedstaaten, den Euroraum und die EU. Diese Arbeitslosenquoten basieren auf Definitionen, die den Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) entsprechen. Die Berechnung basiert auf der harmonisierten Arbeitskräfteerhebung (AKE) der Europäischen Union. Basierend auf der Definition der ILO definiert Eurostat Arbeitslose als Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die
  - ohne Arbeit sind,
  - innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit aufnehmen können
  - und während der vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben.
 Die *Arbeitslosenquote* ist die Zahl der Arbeitslosen als prozentualer Anteil der Erwerbspersonen. Erwerbspersonen sind definiert als die Summe von Erwerbstätigen und Arbeitslosen.  
Die Zahl der Arbeitslosen und die monatliche Arbeitslosenquote werden auf der Basis von Angaben der Arbeitskräfteerhebung geschätzt, einer Haushaltsbefragung, die in allen Mitgliedsländern auf der Grundlage von vereinbarten Definitionen durchgeführt wird. Diese Ergebnisse werden durch Interpolation/Extrapolation aus nationalen Erhebungen und aus nationalen Monatsreihen über die registrierte Arbeitslosigkeit zu Monatszahlen umgerechnet. Die jüngsten Zahlen sind daher vorläufig; die Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung stehen für die meisten Mitgliedstaaten 90 Tage nach dem Ende des Referenzzeitraums zur Verfügung.  
Die monatlichen Reihen zur Arbeitslosigkeit und zur Erwerbstätigkeit werden zunächst für jedes Mitgliedsland für vier Kategorien berechnet (Männer und Frauen von 15-24 Jahren, Männer und Frauen von 25-74 Jahren). Anschließend werden die Reihen saisonbereinigt und sämtliche nationalen und europäischen Aggregate berechnet.  
Teilweise veröffentlichen Mitgliedstaaten auch Arbeitslosenquoten, die auf administrativen Daten basieren, sowie Quoten die aufgrund von nationalen Arbeitskräfteerhebungen oder ähnlichen Erhebungen berechnet werden. Diese Quoten können aufgrund unterschiedlicher Definitionen und methodischer Entscheidungen von den von Eurostat veröffentlichten Zahlen abweichen.  
*Derzeitige Abweichungen von der Definition der Arbeitslosigkeit in der Arbeitskräfteerhebung der EU:*  
*Spanien, Italien und das Vereinigte Königreich:* Arbeitslosigkeit ist auf Personen im Alter von 16-74 Jahren beschränkt. In Spanien und Italien liegt das gesetzlich festgelegte Mindestalter zur Aufnahme einer Arbeit bei 16 Jahren. Die Erwerbstätigendaten für Italien schließen auch erwerbstätige Personen von über 74 Jahren ein.
4. Die in der Pressemitteilung 160/2011 vom 31. Oktober 2011 veröffentlichten Arbeitslosenquoten für September 2011 blieben für den ER17 und für die EU27 unverändert. Bei den Mitgliedstaaten wurden die Quoten für Polen, Portugal und Rumänien im Umfang von 0,2 bis 0,4 Prozentpunkten revidiert. Die Quote für Dänemark wurde um 0,5 Prozentpunkt nach oben revidiert. Die Revisionen wurden hauptsächlich durch die Einbeziehung der aktuellsten Daten der EU-Arbeitskräfteerhebung in die Berechnung sowie durch die Aktualisierung der saisonbereinigten Daten verursacht.  
Für die Schätzung der monatlichen Arbeitslosenquoten, die in dieser Pressemitteilung veröffentlicht werden, wurden folgende Daten der Arbeitskräfteerhebung verwendet:  
Für Deutschland, Italien, die Niederlande, Österreich, Rumänien, Finnland und Schweden monatliche Daten bis einschließlich Oktober 2011.  
Für Griechenland monatliche Daten bis einschließlich August 2011.  
Für das Vereinigte Königreich monatliche Daten bis einschließlich Juli-August-September 2011 (gleitender 3-Monatsdurchschnitt).  
Für Dänemark, Estland, Spanien, Litauen, Polen und Portugal vierteljährliche Daten bis einschließlich Q3 2011.  
Für Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Irland, Frankreich, Zypern, Lettland, Luxemburg, Ungarn, Malta, Slowenien und die Slowakei vierteljährliche Daten bis einschließlich Q2 2011.
5. Italien hat eine Methode zur Produktion ausschließlich auf der AKE beruhender monatlicher Daten zur Arbeitslosigkeit eingeführt. Bis auf weiteres sollten diese Daten als vorläufig behandelt werden.
6. Estland, Lettland und Litauen: Vierteljährliche Daten für alle Datenreihen.  
Zypern, Rumänien und Slowenien: Vierteljährliche Daten für Jugendarbeitslosigkeit.
7. Für Deutschland, Österreich und Finnland wird anstatt der unbeständigeren saisonbereinigten Daten die Trendkomponente veröffentlicht.
8. Daten für Japan, einschließlich der drei Präfekturen, die am stärksten vom Erdbeben betroffen waren, sind von September 2011 an wieder verfügbar. Daten von März 2011 bis August 2011 schließen diese drei Präfekturen aus.

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Weitere Auskünfte erteilen:

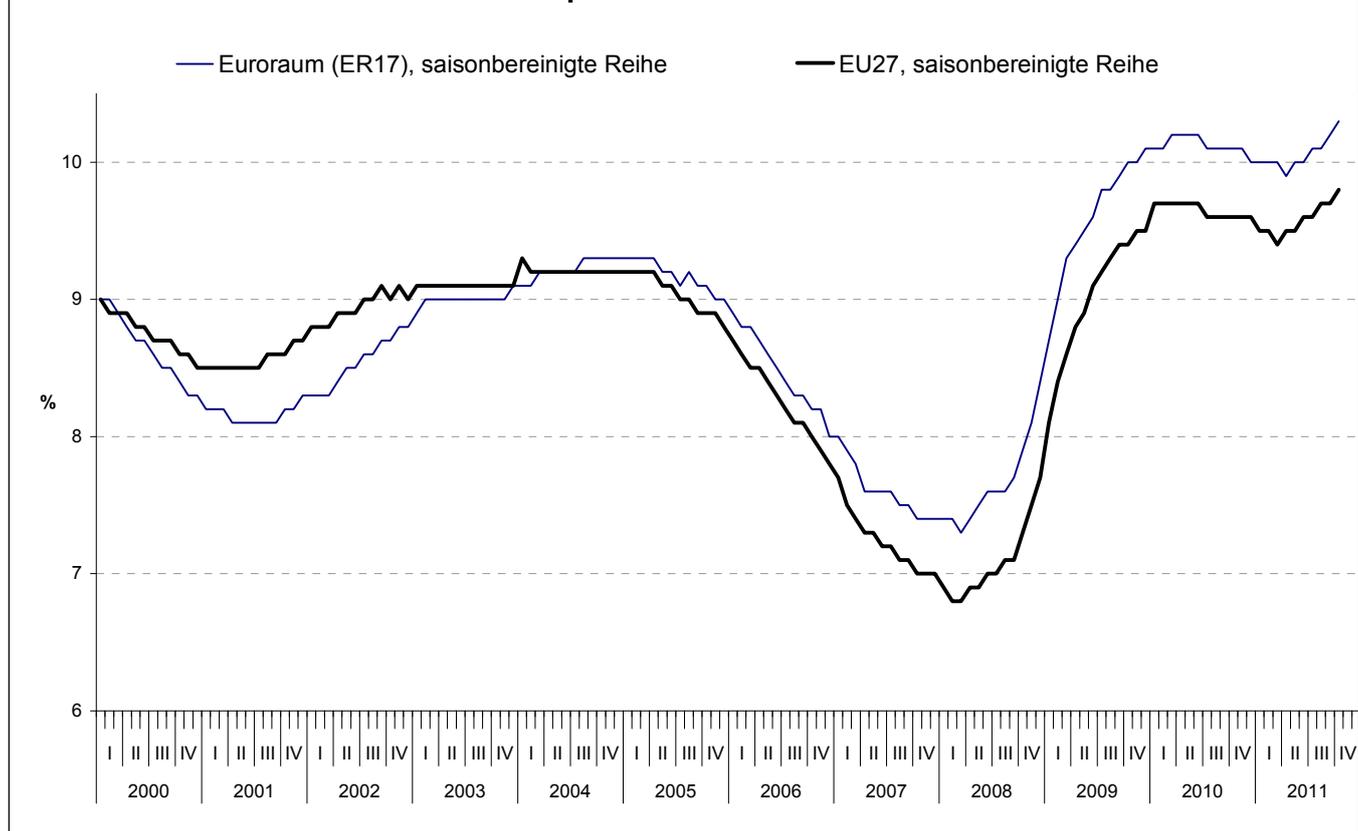
**Tim ALLEN**  
Tel: +352-4301-33 444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

**Hubertus VREESWIJK**  
Tel: +352-4301-34 323

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet:  
<http://ec.europa.eu/eurostat>

**Didier DUPRE**  
Tel: +352-4301-35 034  
[estat-monthly-unemployment@ec.europa.eu](mailto:estat-monthly-unemployment@ec.europa.eu)

## Die Arbeitslosenquote für den Euroraum und EU27



### SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENQUOTEN (%) GESAMT

	Okt 2010	Apr 2011	Mai 2011	Jun 2011	Jul 2011	Aug 2011	Sep 2011	Okt 2011
<b>ER17</b>	10,1	9,9	10,0	10,0	10,1	10,1	10,2	<b>10,3</b>
<b>EU27</b>	9,6	9,5	9,5	9,6	9,6	9,7	9,7	<b>9,8</b>
<b>BE</b>	8,1	7,0	7,0	7,0	6,9	6,8	6,7	<b>6,6</b>
<b>BG</b>	11,0	11,2	11,3	11,4	11,5	11,7	11,9	<b>12,1</b>
<b>CZ</b>	6,9	6,9	6,9	6,8	6,8	6,7	6,6	<b>6,7</b>
<b>DK</b>	7,7	7,4	7,5	7,5	7,4	7,5	7,6	:
<b>DE<sup>7</sup></b>	6,8	6,1	6,0	5,9	5,9	5,8	5,7	<b>5,5</b>
<b>EE<sup>6</sup></b>	14,5	12,7	12,7	12,7	11,3	11,3	11,3	:
<b>IE</b>	14,2	14,2	14,2	14,4	14,5	14,5	14,3	<b>14,3</b>
<b>EL</b>	13,9	16,1	16,8	17,1	17,7	18,3	:	:
<b>ES</b>	20,5	20,8	21,0	21,3	21,8	22,1	22,5	<b>22,8</b>
<b>FR</b>	9,7	9,7	9,7	9,8	9,8	9,8	9,8	<b>9,8</b>
<b>IT<sup>5</sup></b>	8,4	8,1	8,2	8,0	8,2	8,0	8,3	<b>8,5</b>
<b>CY</b>	6,0	6,9	7,1	7,2	7,4	7,6	7,9	<b>8,2</b>
<b>LV<sup>6</sup></b>	17,0	16,2	16,2	16,2	:	:	:	:
<b>LT<sup>6</sup></b>	17,4	15,5	15,5	15,5	15,0	15,0	15,0	:
<b>LU</b>	4,6	4,5	4,6	4,6	4,7	4,7	4,8	<b>4,7</b>
<b>HU</b>	11,1	10,9	10,9	10,8	10,6	10,3	9,9	<b>9,8</b>
<b>MT</b>	7,0	6,7	6,7	6,7	6,7	6,6	6,6	<b>6,7</b>
<b>NL</b>	4,4	4,2	4,2	4,1	4,3	4,4	4,5	<b>4,8</b>
<b>AT<sup>7</sup></b>	4,2	4,1	4,2	3,9	3,7	3,7	3,9	<b>4,1</b>
<b>PL</b>	9,6	9,5	9,6	9,6	9,7	9,7	9,8	<b>9,9</b>
<b>PT</b>	12,3 <sup>e</sup>	12,5	12,6	12,5	12,6	12,6	12,8	<b>12,9</b>
<b>RO</b>	7,2	7,5	7,3	7,3	7,5	7,5	7,7	<b>7,3</b>
<b>SI</b>	7,6	8,0	7,9	7,9	7,9	7,8	7,9	<b>7,9</b>
<b>SK</b>	14,2	13,3	13,2	13,3	13,3	13,4	13,5	<b>13,6</b>
<b>FI<sup>7</sup></b>	8,1	7,9	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	<b>7,8</b>
<b>SE</b>	8,0	7,4	7,7	7,4	7,4	7,4	7,3	<b>7,5</b>
<b>UK</b>	7,8	7,8	7,9	8,0	8,1	8,3	:	:
<b>NO</b>	3,5	3,4	3,3	3,3	3,2	3,2	:	:
<b>US</b>	9,7	9,0	9,1	9,2	9,1	9,1	9,1	<b>9,0</b>
<b>JP<sup>8</sup></b>	5,1	4,7	4,5	4,6	4,7	4,3	4,1	:

: Daten nicht verfügbar

e: Geschätzter Wert

Quelle: Eurostat

### SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENQUOTEN (%)

	Jugend (unter 25 Jahre)				Männer				Frauen			
	Okt-10	Aug-11	Sep-11	Okt-11	Okt-10	Aug-11	Sep-11	Okt-11	Okt-10	Aug-11	Sep-11	Okt-11
ER17	20,6	20,9	21,2	<b>21,4</b>	9,9	9,8	9,9	<b>10,0</b>	10,4	10,5	10,6	<b>10,6</b>
EU27	20,9	21,6	21,8	<b>22,0</b>	9,6	9,5	9,6	<b>9,7</b>	9,7	9,8	9,9	<b>9,9</b>
BE	21,3	17,4	17,5	<b>17,7</b>	7,8	6,7	6,6	<b>6,6</b>	8,3	7,0	6,7	<b>6,6</b>
BG	24,7	26,9	26,8	<b>27,2</b>	11,8	12,9	13,1	<b>13,4</b>	10,1	10,4	10,5	<b>10,7</b>
CZ	17,3	18,7	18,8	<b>18,8</b>	6,0	5,6	5,6	<b>5,7</b>	8,2	8,1	8,0	<b>8,0</b>
DK	14,3	14,7	14,9	:	7,8	7,4	7,4	:	7,5	7,6	7,8	:
DE <sup>7</sup>	9,3	8,7	8,6	<b>8,5</b>	7,1	5,9	5,7	<b>5,5</b>	6,3	5,6	5,6	<b>5,5</b>
EE <sup>6</sup>	25,7	21,8	21,8	:	15,7	11,4	11,4	:	13,3	11,2	11,2	:
IE	28,9	31,2	30,0	<b>30,2</b>	17,4	17,7	17,3	<b>17,2</b>	10,2	10,5	10,6	<b>10,6</b>
EL	35,3	45,1	:	:	11,3	15,5	:	:	17,5	22,1	:	:
ES	42,6	47,6	48,3	<b>48,9</b>	20,2	21,8	22,2	<b>22,6</b>	20,8	22,6	22,9	<b>23,1</b>
FR	23,1	23,9	24,0	<b>24,2</b>	9,2	9,2	9,2	<b>9,3</b>	10,3	10,5	10,5	<b>10,5</b>
IT <sup>5</sup>	27,7	28,0	29,4	<b>29,2</b>	7,5	7,0	7,4	<b>7,9</b>	9,7	9,4	9,7	<b>9,4</b>
CY <sup>6</sup>	15,1	22,7	22,7	:	5,7	7,4	7,8	<b>8,1</b>	6,4	7,8	8,0	<b>8,3</b>
LV <sup>6</sup>	30,8	29,8*	:	:	18,7	18,9*	:	:	15,2	13,3*	:	:
LT <sup>6</sup>	34,2	29,4	29,4	:	20,0	17,1	17,1	:	14,8	12,8	12,8	:
LU	14,0	14,8	14,8	<b>14,4</b>	3,6	3,6	3,6	<b>3,5</b>	5,8	6,2	6,3	<b>6,2</b>
HU	25,7	23,7	23,2	<b>23,2</b>	11,4	10,1	9,7	<b>9,5</b>	10,8	10,5	10,2	<b>10,1</b>
MT	13,6	15,4	15,7	<b>16,1</b>	7,0	6,7	6,7	<b>6,8</b>	7,0	6,5	6,5	<b>6,6</b>
NL	8,5	7,5	8,0	<b>8,2</b>	4,2	4,4	4,5	<b>4,7</b>	4,5	4,3	4,6	<b>4,8</b>
AT <sup>7</sup>	7,6	6,9	7,5	<b>9,1</b>	4,3	3,6	3,9	<b>4,1</b>	4,0	3,9	4,0	<b>4,1</b>
PL	23,9	26,0	26,4	<b>27,2</b>	9,3	8,9	8,9	<b>9,0</b>	10,1	10,8	10,9	<b>11,0</b>
PT	27,8 <sup>e</sup>	29,9	30,1	<b>30,4</b>	12,0 <sup>e</sup>	12,3	12,5	<b>12,6</b>	12,6 <sup>e</sup>	13,0	13,1	<b>13,3</b>
RO <sup>6</sup>	23,3	22,8*	:	:	7,9	8,2	8,2	<b>8,1</b>	6,4	6,7	7,0	<b>6,4</b>
SI <sup>6</sup>	14,6	13,3	13,3	:	7,8	7,9	7,9	<b>8,0</b>	7,4	7,7	7,9	<b>7,9</b>
SK	33,8	31,7	31,2	<b>31,3</b>	14,2	13,6	13,7	<b>13,7</b>	14,2	13,2	13,3	<b>13,5</b>
FI <sup>7</sup>	20,7	20,2	20,2	<b>20,3</b>	8,7	8,4	8,5	<b>8,5</b>	7,5	7,1	7,0	<b>7,0</b>
SE	23,8	23,0	22,2	<b>22,2</b>	8,0	7,5	7,3	<b>7,6</b>	8,0	7,3	7,2	<b>7,3</b>
UK	20,0	21,9	:	:	8,5	9,0	:	:	6,9	7,4	:	:
NO	8,6	9,0	:	:	4,0	3,5	:	:	3,0	2,9	:	:
US	18,6	17,7	17,4	<b>16,7</b>	10,4	9,6	9,4	<b>9,5</b>	8,8	8,5	8,7	<b>8,5</b>
JP <sup>8</sup>	:	:	:	:	5,5	4,5	4,4	:	4,6	4,1	3,6	:

\* Daten für Q2 2011

: Daten nicht verfügbar

e: Geschätzter Wert

Quelle: Eurostat

### SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENZAHLEN (in Millionen)

	Okt 2010	Apr 2011	Mai 2011	Jun 2011	Jul 2011	Aug 2011	Sep 2011	Okt 2011
ER17	15,927	15,660	15,768	15,803	15,978	15,997	16,168	<b>16,294</b>
EU27	23,114	22,777	22,932	22,965	23,174	23,242	23,424	<b>23,554</b>
ER17 - Jugend	3,197	3,166	3,194	3,197	3,232	3,239	3,306	<b>3,338</b>
EU27 - Jugend	5,260	5,211	5,265	5,269	5,320	5,350	5,428	<b>5,482</b>

